

## STAATSKANZLEI

Regierungskommunikation

### Peter Buri

Regierungssprecher  
Regierungsgebäude, 5001 Aarau  
Telefon direkt 062 835 12 03  
Mobile 079 216 29 80  
peter.buri@ag.ch  
www.ag.ch/sk

20. März 2020

## MEDIENMITTEILUNG

### **Coronavirus (COVID-19) – Versammlungsverbot für Menschengruppen mit mehr als fünf Personen**

#### **Regierungsrat ordnet Kontrollen zur Durchsetzung der Bundesrats-Massnahme im Kanton Aargau an**

**Der Regierungsrat will die heute Freitagnachmittag vom Bundesrat bekanntgegebenen Notmassnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie konsequent um- und durchsetzen. Er ordnet entsprechende Kontrollen durch die Kantonspolizei und Regionalpolizeikorps an.**

Der Regierungsrat unterstützt die heute Freitag vom Bundesrat beschlossenen und bekanntgegebenen weitergehenden Massnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie – insbesondere im Bereich der Menschenansammlungen im öffentlichen Raum. Das Verbot von Ansammlungen von mehr als fünf Personen bezieht sich insbesondere auch auf öffentliche Plätze, Spazierwege und Parkanlagen.

Bei Versammlungen von unter fünf Personen ist gegenüber anderen Personen ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Die Polizei kann bei Nichteinhaltung eine Ordnungsbusse verhängen.

Der Regierungsrat begrüsst, dass mit dem Verbot nun auf nationaler Ebene Klarheit geschaffen wurde. Diese Anordnung sowie die weiteren Weisungen, zum Beispiel zum Schutz der Mitarbeitenden im Baugewerbe, werden im Kanton Aargau konsequent um- und durchgesetzt.

Der Regierungsrat hat die Kantonspolizei sowie die Regionalpolizeikorps angewiesen, zum Versammlungsverbot von Gruppen mit mehr als fünf Personen entsprechende Kontrollen durchzuführen.

### **Aufruf an Menschen über 65 Jahren und Risikopatienten**

Der Regierungsrat fordert zusammen mit dem Bundesrat die Bevölkerung eindringlich auf, zu Hause zu bleiben, insbesondere Personen, die krank oder über 65 Jahre alt sind. Nach draussen gehen soll nur, wer zur Arbeit oder zum Arzt gehen sowie wer Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen muss. Damit sollen besonders gefährdete Personen geschützt und eine Überlastung der Intensivstationen in den Spitälern verhindert werden.

### **Dank an die Bevölkerung für das Einhalten der Anordnungen und das Bewahren der Ruhe**

Der Regierungsrat ist sich bewusst, dass die vom Bundesrat heute beschlossenen und auch im Kanton Aargau umzusetzenden Massnahmen in einem weiteren und nochmals grösseren Ausmass für die Bevölkerung einschneidende Auswirkungen haben.

Der Regierungsrat dankt der Bevölkerung, dass sie die Anordnungen des Bundesrates strikte einhält, weiterhin Ruhe bewahrt und Besonnenheit, Solidarität und Verständnis zeigt. Dazu gehört vor allem auch der Verzicht auf Hamsterkäufe, zumal die Versorgung der Bevölkerung gewährleistet bleibt.

Ein spezieller Dank des Regierungsrats ergeht an alle Personen, die im Gesundheitswesen, im Schulwesen sowie in unzähligen andern Bereichen an der Bewältigung der Coronavirus-Epidemie im Kanton Aargau beteiligt sind.

### **Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung**

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des Bundesamts für Gesundheit (BAG) zu finden:

[www.bag.admin.ch/neues-coronavirus](http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus)

Unter anderem die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:

- Bleiben Sie zu Hause, insbesondere, wenn Sie alt oder krank sind (es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen);
- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel;
- Hände schütteln vermeiden;
- Husten und Niesen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge;
- Kontakt zu Personen meiden mit Husten- und Schnupfen-Symptomen;
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation;
- Abstand halten.

Das BAG hat eine Telefon-Infoline für Fragen zum Coronavirus eingerichtet:

+41 58 463 00 00, täglich 24 Stunden

Das Informationsbedürfnis ist aktuell sehr gross, es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

**Notfall- und Beratungstelefon Coronavirus des Aargauischen Ärzteverbands**

Der Aargauische Ärzteverband betreibt für medizinische Notfälle beziehungsweise dringende medizinische Fragen in Zusammenhang mit dem Coronavirus, eine Telefonnummer: 0900 401 501. Die Bevölkerung ist gebeten, die Nummer nur in effektiven medizinischen Notfällen zu benutzen beziehungsweise wenn keine Informationen auf den Webseiten der Behörden gefunden werden können.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, **keine** allgemeinen telefonischen Anfragen an die Notfallnummer 144 zu richten.

**Mailadresse für Fragen betreffend den Kanton Aargau**

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite [www.ag.ch/coronavirus](http://www.ag.ch/coronavirus) zu finden.

Für Fragen rund um das Coronavirus, die den Kanton Aargau betreffen, wurde für die Bevölkerung eine Mailadresse eingerichtet: [coronavirus@ag.ch](mailto:coronavirus@ag.ch).

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

*Peter Buri, Regierungssprecher, Leiter Kommunikationsdienst des Regierungsrats,  
Telefon 079 216 29 80 (ruft zurück)*